

Tedom steigt in den deutschen BHKW-Markt ein

Strategisches Investment in Schnell Motoren

Vergangenen Herbst hat die Tedom-Gruppe Schnell Motoren übernommen. In einem Pressegespräch am 22. März haben die Beteiligten die neuen Perspektiven der tschechisch-deutschen Ehe und die Hintergründe für den Einstieg von Tedom bei dem baden-württembergischen BHKW-Hersteller erläutert.

Beide Unternehmen produzieren schon seit über 20 Jahren Blockheizkraftwerke (BHKW) und haben jeweils rd. 4.000 Einheiten verkauft. Während Schnell in Deutschland zu den Marktführern bei Biogas-BHKW zählt, richtet Tedom zwar den Fokus auf Erdgas, hat aber auch einige Motoren an Biogas adaptiert.

»Wir wollen den deutschen Markt für Biogas und Erdgas durchdringen und unseren Marktanteil wesentlich erhöhen. Der Einstieg bei Schnell Motoren im Oktober letzten Jahres ist für uns kein finanzielles, sondern ein strategisches Investment«, hob Marek Rosenbaum hervor, Anteilseigner von Tedom und neuer Geschäftsführer der Schnell Motoren GmbH. Das Know-how über hocheffiziente Motoren bei Schnell und »eines der größten Service-Netzwerke in Deutschland« nannte er als

wesentliche Gründe für das Engagement.

Schnell verfügt neben dem Stammsitz in Wangen im Allgäu auch über einen Standort in Rodewald bei Hannover und über zehn Regionalzentren zur Ersatzteilversorgung. Mit Schnell böte sich Tedom die Chance, sich für die internationale Expansion besser aufzustellen, so Rosenbaum. Er sieht vor allem Potenzial in Frankreich, Großbritannien und den USA.

Anders als Schnell ist Tedom schon außerhalb Europas aktiv und letztes Jahr auch auf den US-Markt expandiert. Neben BHKW stellt das Maschinenbau-Unternehmen auch Gas-Wärmepumpen her. Der tschechische Hersteller baut nicht nur BHKW von 7 kW bis 10 MW(el), sondern betreibt auch KWK-Anlagen in seinem Heimatland.

Zusammen mit einem Unternehmen der CEZ Gruppe, dem größten Energiekonzern in Mittel- und Osteuropa, betreibt das Joint Venture CEZ Energo 108 Anlagen in einem virtuellen Kraftwerk mit 84 MW(el) Gesamtleistung. Mit diesen Erfahrungen und dem Schnell-Service-Team im Rücken möchte sich Tedom auch in Deutschland als Inves-



Bernd Brendel, Serviceleiter von Schnell Motoren, Josef Jelecek, CEO und Firmengründer von Tedom, Marek Rosenbaum, Anteilseigner von Tedom und neuer Geschäftsführer von Schnell Motoren, und Schnell-Vertriebsleiter Rajib Pal

tor und Betreiber von BHKW etablieren.

Wie Josef Jelecek, CEO und Firmengründer die gemeinsame Unternehmensstrategie präziserte, wolle Tedom die Übernahme nutzen, um auf dem deutschen Markt Fuß zu fassen. Ohne eigene Servicefirma sei das bisher schwierig gewesen. Jetzt wird Schnell auch für Tedom-Anlagen den Service ausführen. Jelecek sieht gute Chancen für die erdgasbasierte KWK durch das neue KWK-Gesetz mit stärkerer Förderung der Netzeinspeisung: »Der Markt in Deutschland wacht langsam auf und da wollen wir mit Erdgas-Aggregaten parat stehen – vor allem wenn der Biogas-Flexibilisierungsmarkt in einigen Jahren nachlassen sollte.«

Für Schnell Motoren sichert der neue Eigentümer nicht nur die finanzielle Basis, sondern eröffnet auch die Chance auf Sortimentserweiterungen. Mit Tedom-Erdgas-BHKW erhält Schnell eine wirtschaftlich attraktive Produktlinie bis 4,5 MW(el) für den kommunalen und industriellen KWK-Markt. Im Biogasbereich über 500 kW(el) bietet Schnell künftig die gleichen Aggregate wie Tedom an und bekommt somit neue Optionen für den Flexmarkt.

Die Zusammenarbeit mit Tedom erhöht zudem die Chancen für den Export: »Für uns eröffnet sich eine neue Welt«, sagte Schnell-Vertriebsleiter Rajib Pal. Auf dem Heimatmarkt sieht er noch ein großes Potenzial für Repowering und Flexibilisierung bestehender Biogasanlagen: »Noch werden viele Investitionsentscheidungen hinausgezögert, weil der Einstieg in die Flexibilisierung wohl überlegt sein will.«

Schnell- und auch Tedom-Biogas-BHKW können im Leistungsbereich zwischen 200 und 340 kW(el) geliefert werden. Wie Tedom-Chef Jelecek ausführte, hat der Kunde hier die Wahl zwischen einem Premium- und einem kostengünstigen Produkt: »Mit Schnell bekommen Sie einen Mercedes, mit Tedom einen Skoda«, stellte er einen amüsanten Vergleich an.

Schnell-Serviceleiter Bernd Brendel fügte an, dass unter der Tedom-Ägide nun der Service verstärkt werde: 115 der aktuell 290 Schnell-Mitarbeiter seien Techniker im Servicebereich. Das Unternehmen suche derzeit weitere Servicetechniker, möchte aber auch noch andere Fachkräfte einstellen.

■ Christian Dany



BHKW von Schnell Motoren werden mit einem dichten Service-Netz betreut – Grund für Tedom dort einzusteigen. Im Bild ein BHKW aus der G-Line

Quelle: Schnell Motoren

www.schnellmotoren.de